

Sechs Tore von Matchwinner Aytekin Uyanik

Limburg. Das Spitzenspiel in der Fußball-Kreisliga C1 Limburg-Weilburg ging eindeutig an Spitzenreiter SV Thalheim. Beim 7:0-Erfolg der Dornburger beim FC Steinbach erzielte allein Aytekin Uyanik fünf Tore. Spannend geht es in der Kreisliga C2 Limburg-Weilburg zu. Hier war Spitzenreiter SV Rot-Weiß Hadamar 3 spielfrei, und Verfolger SG Weinbachtal 2 hängt den Hadamern weiterhin an den Fersen. In der Kreisliga C3 ging das Limburger Derby klar an den VfR 07 Limburg 2 (gegen den VfR 19 Limburg 2), der damit Tabellenposition zwei festigte. *kdb*

FUSSBALL-KREISLIGA C1

FSG Runkel – SG Weital 0:1 (0:1). Die FSG fing gut an, vergab aber viele Chancen. Weital kam mit dem einzigen Angriff zum Siegtreffer. Auch anschließend drückte die FSG, aber der gewünschte Erfolg blieb aus. - Tor: 0:1 Iles Sassi (23.). **FSV Würges – TuS Staffel 3:3 (0:3).** Das Spiel ging 90 Minuten auf das Tor der Gäste. Beide Führungstreffer fielen in Folge von Alleingängen. Der zweite Treffer kam durch einen Abpraller zustande. Wie es kommen musste, verschoss Würges danach noch einen berechtigten Foulelfmeter, und das 0:3 resultierte aus einem Eigentor. Danach konzentrierte sich der FSV Würges etwas besser, und Staffeln kam kaum noch aus der eigenen Hälfte heraus. Drei Standards mussten dann zum verdienten Ausgleich herhalten. - Tore: 0:1 Dennis Dietrich (10.), 0:2 Daniel Windolf (18.), 0:3 Eigenter (42.), 1:3 Maktar Jamal (60.), 2:3 Oliver Zoth (70., Foulelfmeter), 3:3 Maktar Jamal (86.).

SV Münster – Werschauer SV 2:1 (2:1). Die Zuschauer sahen eine ansehnliche C-Liga-Partie. Am Ende war Münster die glücklichere der beiden Mannschaften. SVM-Keeper Marcel Meier parierte kurz vor Schluss einen Elfmeter von Robert Schneider (88.). Daher war der Sieg am Ende als glücklich zu bezeichnen. - Tore: 1:0 Hermann Schulz (15.), 2:0 Hermann Schulz (26.), 2:1 Mathias Fachinger (44.). **SV Bad Camberg – TSV Steeden 8:1 (5:0).** Es war ein einseitiges Spiel, das sich zumeist in der Hälfte der Villmar/Auemauer abspielte. Der Gast versuchte, durch eine rustikale Abwehrarbeit das Ergebnis in Grenzen zu halten. - Tore: 1:0 Herbert Falkenbach (4.), 2:0 Sven Huppertsberg (9.), 3:0 Jonas Friedrich (23.), 4:0 Oliver Hofmann (34.), 5:0 Sven Huppertsberg (39.), 6:0 Sven Huppertsberg (65.), 7:0 Julian Wagner (67.), 8:0 Julian Wagner (74.), 8:1 Nourredine Azaryah (78., Foulelfmeter).

FV Weilburg – DJK SG Limburg 7:2 (4:1). Nach schwachem Beginn war die Heimelf spielfest und siegte verdient. - Tore: 0:1 Marius Ordenez (13.), 1:1 Gürkan Yildirim (14.), 2:1 Faruk Topdemir (27.), 3:1 Gürkan Yildirim (35.), 4:1 Franco Perna (39.), 5:1 Gürkan Yildirim (50.), 6:1 Faruk Topdemir (56.), 7:1 Sebastian Jahn (74.), 7:2 Niko Kruch (88.).

FC Steinbach – SV Thalheim 0:7 (0:3). Thalheim kombinierte gut und führte schon nach 14 Minuten. Individuelle Fehler der Steinbacher Abwehr wurden dabei eiskalt ausgenutzt. Die Heimelf demonstrierte keine allzu gute Chancenwertung. Über das komplette Spiel hin war Thalheim die tonangebende Mannschaft. - Tore: 0:1 Aytekin Uyanik (14.), 0:2 Aytekin Uyanik (22.), 0:3 Dennis Melbaum (39.), 0:4 Aytekin Uyanik (50.), 0:5 Aytekin Uyanik (51.), 0:6 Aytekin Uyanik (69.), 0:7 Adrian Broda (88.).

TuS Waldhausen – TuS Haintchen 2:3 (0:2). Im ersten Abschnitt hatte Waldhausen die Chancen, doch die Tore erzielten die Haintchener. Im zweiten Durchgang war Waldhausen weitgehend überlegen, schaffte aber den verdienten Ausgleich nicht mehr. - Tore: 0:1 Marcel Mühle (10.), 0:2 Niklas Belam (37.), 0:3 Sabi Turi (38.), 1:3 Christian Bernhardt (56.), 2:3 Christian Mickert (74.).

FUSSBALL-KREISLIGA C2

SV Ellar 2 – VfL Eschhofen 2:3 (3:0). Tore: 1:0 Becker, 2:0 Kremer, 2:1 Vogt, 2:2 Vogt, 3:2 Stojanovic, 3:3 Stein.

SV Mengerskirchen 2 – TuS Frickhofen 2:6 (1:1). Tore: 1:0 Ludovic Doda, 2:0 Ludovic Doda, 2:1 Simon Schrade, 3:1 Dennis Klebach, 4:1 Dennis Klebach, 5:1 Santos Silva Angelo Dos, 6:1 Dennis Klebach.

SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim 2 – WGB Weilburg 2 0:1 (0:0). Tore: 0:1 Ümik Kahraman (65.).

FC Rubin Limburg-Weilburg 2 – SG Merenberg 2 0:1 (0:1). Tore: 0:1 Albert Bender (38.).

TuS Obertiefenbach 2 – FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach 2 7:1 (3:0). Tore: 1:0 Philipp Alban, 2:0 Dardan Haxhijaj, 3:0 Mert Baydar, 4:0 Philipp Alban, 5:0 Dennis Quandt, 5:1 unbekannt, 6:1 Mert Baydar, 7:1 Dennis Quandt.

FUSSBALL-KREISLIGA C3

SG Weilmünster/Laubeschbach 2 – SG Ahlbach/Oberweyer 2: Tore: 0:1 Alexander Hagenhoff (27.), 0:2 Giovanni Noto (50.), 0:3 Alexander Hagenhoff (52.), 0:4 (69.), 0:5 (78.) beide Mario Pabst, 0:6 Steve Bongiorno (84.).

SG Dehrn/Niedertiefenbach 1 – SC Dombach 2:5 (2:0). Tore: 1:0 Tristan Lixenfeld (30.), 2:0 Andy Kollang (45.), 2:1 Markus Siegel (68.), 3:1 Athem Thagi (72.), 4:1 Andy Kollang (74.), 4:2 Mathias Rill (79./HE), 5:2 Mirko Streb (85.).

SV Bad Camberg 2 – SG Villmar/Auenau 2 0:2 (0:2). Tore: 0:1 Jannik Schmidt (21.), 0:2 Norman Brahm (38.).

FSG Runkel 2 – SV Erbach 2 0:2: Tore: 0:1 Paul Kliem (15.), 0:2 Paul Kliem (89.).

TuS Lindenholzhausen 2 – SG Nord 2 0:3 (0:1): Tore: 0:1 J. Kaiser (19.), 0:2 C. Wittenstein (81.), 0:3 M. Laaroussi (90.).

VfR 07 Limburg 2 – VfR Limburg 19 2: Tore: 1:0 Simsek, 2:0 N. Tewelde, 3:0 A. Yesiltas, 4:0 A. Yesiltas, 5:0 M. Mieller, 6:0 A. Yesiltas, 6:1 Brandner.

SG Heringen/Mensfelden 2 – TSG Oberbrechen 2:2 (0:2): Tore: 0:1 Sebastian Böhm (35.), 0:2 Michael Stricker (44.), 1:2 Alexander Gärtner (60.), 1:3 Pavol Olajos 71., 2:3 Alexander Gärtner (75.), 2:4 Antoine Grund (84.).

WGB sorgt für Spielabbruch

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SG Kirberg/Ohren/Nauheim schließt dank Last-Minute-Sieg auf

WGB Weilburg hat mal wieder für negative Schlagzeilen in der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg gesorgt. Trotz 2:1-Führung bei der SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 führten Bedrohungen acht Minuten vor Schluss für den Abbruch.

Limburg. An der Spitze hat sich ein bisschen was getan: Der SV Elz kam beim SC Offheim nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus und musste zwei Punkte gegenüber der SG Kirberg/Ohren/Nauheim einbüßen, die ihrerseits durch ein Tor in der Nachspielzeit bei der SG Selters gewann. Am Tabellenende kassierte der SV Ellar auch gegen den VfL Eschhofen beim 0:4 eine deutliche Niederlage. Der TuS Frickhofen erkämpfte beim SV Mengerskirchen immerhin einen Punkt (1:1). *jah*

SV Ellar – VfL Eschhofen 0:4 (0:2). In der dritten Minute verzog Luca Weber noch knapp, bevor er nach Flanke von Jung das 1:0 markierte (11.). Konstantinidis vergab auf der Gegenseite den möglichen Ausgleich. Ellar kam nur sporadisch vor das Tor der Eschhöfer und wirkte insgesamt zu ungefährlich. Nach einem tollen Pass von Kim Stiller gelang Andreas Zell in der 21. Minute das 0:2. Zehn Umdrehungen später reagierte Torwart Christian Schmitt hervorragend gegen einen Schuss von Marcel Kugler aus bester Position. Auch in der zweiten Halbzeit spielte Eschhofen aus einer sicheren Abwehr heraus und war besser. So gelang den Gästen folgerichtig wiederum durch Luca Weber mit einem Kopfbal gegen die Laufrichtung des Torwarts das vorentscheidende 0:3 (52.). Ellar hatte durch Konstantinidis nach Flanke von Heep die Chance zur Ergebniskosmetik, vergab aber. Andreas Zell machte es auf der Gegenseite besser und köpfte den vierten Gäste-Treffer, nachdem er wenige

Meter vor dem Tor sträflich alleine gelassen wurde (63.). **Ellar:** Wagner, Weimar, Takase, C. Stähler, M. Stähler, Dickopf, Kugler, Konstantinidis, Heep, Zey, Schardt (Sehr, Kremer, Noll) – **Eschhofen:** Schmitt, Jung-König, Damm, Muth, Stiller, da Silva Rodrigues, Weber, Stahl, Jung, Krmek, A. Zell (Wagner, B. Zell, Möller) – **SR:** Weigand – **Tore:** 0:1 Luca Weber (11.), 0:2 Andreas Zell (21.), 0:3 Luca Weber (52.), 0:4 Andreas Zell (63.) – **Zuschauer:** 80.

TuS Obertiefenbach – TuS Dietkirchen 2:2 (1:0). Von Beginn an agierte der TuS Obertiefenbach spielsicher und kombinierte solide in den eigenen Reihen. Gegen zunächst überforderte Gäste aus Dietkirchen erarbeitete sich die Heimelf die ein oder andere Torchance, ohne sich jedoch mit einem Treffer zu belohnen. In der 33. Minute war es Julian Rudolf, der einen an Jan Hilpisch verursachten Elfmeter sicher verwandelte, und seine Farben in Führung brachte. Die zweite Halbzeit begann ausgeglichen. Viele Ballverluste auf beiden Seiten sorgten dafür, dass das Spiel zunächst nur im Mittelfeld stattfand. Aus dem Nichts erzielte Florian Mohri aus 20 Metern den 1:1-Ausgleich. Obertiefenbach wurde wieder ruhiger im Spielaufbau und kam in der 60. Minute erneut durch Julian Rudolf zur verdienten 2:1-Führung. In der Folge hätte die Heimelf das Ergebnis ausbauen müssen, jedoch blieben beste Chancen durch Rai Carillo, Jan Hilpisch und Julien Horner ungenutzt. Weiterhin wurde ein regulärer Treffer von Danny Serafim wegen angeblicher Absichtsstellung nicht anerkannt.

Obertiefenbach: Kaiser, Leber, Horner, Gonzales, Alves, Serafim, Carillo, Rudolf, Salih, Hilpisch, Polonio (Weimer, Mein-



Leon Burgraff (rechts) erzielt in dieser Szene das 1:0 für den TuS Dehrn. Ingo Buchmann (Merenberg) kann nichts dagegen tun.

FUSSBALL-KREISLIGA A

VfR Niedertiefenbach – SC Dombach 0:7 (0:4). Der VfR Niedertiefenbach erwischte einen rabenschwarzen Tag, während den Gästen nahezu alles gelang. Bereits zur Pause stand es nach Treffern von Ostertag, Grassmann, Simon und Ben Hadji 0:4, während auf der anderen Seite lediglich Keil ein Ausreifezeichen mit einem Lattentreffer setzte. Zu allem Überfluss wurde ein Treffer von Sarges vom Unparteiischen zurückgepfiffen. Auch nach dem Wechsel ließen die Einheimischen die Tür in der Defensive weit offen und luden zu weiteren Gegentreffern ein. Zweimal Munsch und ein Treffer von Maier sorgten für den verdienten Kaisersieg des SCD.

Niedertiefenbach: Brühl, Kauss, K. Schenk, Orth, Gräf, Speth, Mink, Keil, Schoth, Heymann, Sarges (Schäfer, H. Schenk, Schaus) – **Dombach:** E. Dörfel, Maier, Paunescu, Cechol, Munsch, P. Dörfel, Ostertag, Tausch, Simon, Grassmann, Ben Hadji Ali (Holzhäuser, Zengele, Lindt) – **SR:** Eris (Friedrichsdorf) – **Tore:** 0:1 Stefan Ostertag (10.) 0:2 Florian Grassmann (18.) 0:3 Fabian Simon (25.) 0:4 Chibeh Ali Ben Hadji (43.) 0:5 Jens Musch (56.) 0:6 Michael Maier (75.) 0:7 Jens Musch (80.) – **Zuschauer:** 70.

SG Weilmünster/Laubeschbach – SG Ahlbach/Oberweyer 2:1 (1:0). Nach einem Fehler in der



Benedikt Schneider (vorne, links) vom gastgebenden TuS Dehrn will sich hier gegen Merenbergs Sebastian Orendi den Ball erkämpfen.

Meter vor dem Tor sträflich alleine gelassen wurde (63.). **Ellar:** Wagner, Weimar, Takase, C. Stähler, M. Stähler, Dickopf, Kugler, Konstantinidis, Heep, Zey, Schardt (Sehr, Kremer, Noll) – **Eschhofen:** Schmitt, Jung-König, Damm, Muth, Stiller, da Silva Rodrigues, Weber, Stahl, Jung, Krmek, A. Zell (Wagner, B. Zell, Möller) – **SR:** Weigand – **Tore:** 0:1 Luca Weber (11.), 0:2 Andreas Zell (21.), 0:3 Luca Weber (52.), 0:4 Andreas Zell (63.) – **Zuschauer:** 80.

TuS Obertiefenbach – TuS Dietkirchen 2:2 (1:0). Von Beginn an agierte der TuS Obertiefenbach spielsicher und kombinierte solide in den eigenen Reihen. Gegen zunächst überforderte Gäste aus Dietkirchen erarbeitete sich die Heimelf die ein oder andere Torchance, ohne sich jedoch mit einem Treffer zu belohnen. In der 33. Minute war es Julian Rudolf, der einen an Jan Hilpisch verursachten Elfmeter sicher verwandelte, und seine Farben in Führung brachte. Die zweite Halbzeit begann ausgeglichen. Viele Ballverluste auf beiden Seiten sorgten dafür, dass das Spiel zunächst nur im Mittelfeld stattfand. Aus dem Nichts erzielte Florian Mohri aus 20 Metern den 1:1-Ausgleich. Obertiefenbach wurde wieder ruhiger im Spielaufbau und kam in der 60. Minute erneut durch Julian Rudolf zur verdienten 2:1-Führung. In der Folge hätte die Heimelf das Ergebnis ausbauen müssen, jedoch blieben beste Chancen durch Rai Carillo, Jan Hilpisch und Julien Horner ungenutzt. Weiterhin wurde ein regulärer Treffer von Danny Serafim wegen angeblicher Absichtsstellung nicht anerkannt.

Obertiefenbach: Kaiser, Leber, Horner, Gonzales, Alves, Serafim, Carillo, Rudolf, Salih, Hilpisch, Polonio (Weimer, Mein-

hold, Günzl, Ceilik) – **Dietkirchen:** Durek, Klingebiel, Egenolf, Granja, Nennstiel, Pacak, Dietrich, Wind, Dienst, Mohri, Schultheis (Bergs, Afeworki, Born) – **SR:** Becker (Halger) – **Tore:** 1:0 Julian Rudolf (33.), 1:1 Florian Mohri (55.), 2:1 Julian Rudolf (60.) – **Zuschauer:** 70.

TuS Dehrn – SG Merenberg 1:1 (1:0). Leon Burgraff brachte den TuS Dehrn sehenswert nach einer Flanke von Maximilian Peise in Führung, als er dessen Flanke im Strafraum mit einem Kontakt mitnahm und mit dem nächsten Kontakt im Tor unterbrachte. Insgesamt trat der TuS in der ersten Halbzeit sehr couragiert gegen Merenberg auf. Merenberg kam sehr druckvoll aus der Kabine und erarbeitete sich ein Übergewicht. Zuvor hatte Maximilian Peise die Chance, die Führung auszubauen, brachte den Ball allerdings nicht im Tor unter. Merenberg kam durch Standards weiter zu seinen Chancen, mit etwas Glück und großem Einsatz der ganzen Mannschaft des TuS war allerdings immer wieder entweder ein Abwehrspieler oder Torwart Beck zur Stelle. Auch Leon Burgraff hatte mit einem Schuss eine gute Chance für Dehrn. In der Nachspielzeit brachte Merenbergs Orendi einen vom Torwart kurz ausgeführten Freistoß von der Mittellinie in den Strafraum, Mariusz Komorek verlängerte den Ball für Merenberg ins Tor.

Dehrn: Beck, Glauben, Müller, Draheim, Peise, Leukel, Schneider, Sehr, Burgraff, Weyer, Eichmann (Thagi, Stenger, Hannappel) – **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Schäfer, Becker, Baum, Elen-schläger, Orendi, Meuser, Dannewitz, Eigenbrodt (Simon, Buchmann) – **SR:** Zentner (Butzbach) – **Tore:** 1:0 Leon Burgraff (17.), 1:1 Mariusz Komorek (90.+2) – **Zuschauer:** 80.

SG Selters – SG Kirberg/Ohren/

Nauheim 0:1 (0:0). Die Gäste gingen im ersten Abschnitt ein ungemein hohes Tempo und waren auch feldüberlegen, bis auf einige Schussversuche aus der Distanz, die für den heimischen Torhüter Nicholas Schardt sichere Beute waren, sprang an gefährlichen Offensivaktionen nichts nennenswertes heraus. Anders die Einheimischen, die durch Jonas Gangl zwei gute Gelegenheiten hatten: Zunächst rettete Niklas Hergenbahn nach einem Kopf auf der Linie, bei seinem zweiten Versuch visierte der Stürmer das Außennetz an (24., 28.).

Auch bei einem guten Freistoß von Samuel Stähler hatte Selters Pech, als das Leder hauchzart drüber ging (39.). Auch nach der Pause hatte das Spiel ein ungemein hohes Niveau, Selters blieb aber der Führung näher und hatte durch Jan Hendrik Pabst und Jonas Gangl abermals gute Chancen liegen gelassen (52., 59.). In der Schlussphase vergab Volkan Subasi die erste richtig große Gästechance, als er Torhüter Schardt bereits umkurvte, das Leder jedoch über den Kaste jagte (82.). Auf der Gegenseite bewahrte Torhüter Luca Jähnel sein Team gegen Jonas Gangl vor dem Rückstand (84.). Als alle mit einem torlosen Remis rechneten, köpfte Marc Reichardt die Gäste recht glücklich in den Freudentaumel (90.+2).

Selters: Schardt, Schwarz, M. Stähler, Freisinger, Steiling, S. Stähler, Kremer, Vormann, Gangl, Walli, H. Gotthardt (Pabst, Knödler) – **Kirberg/Ohren/Nauheim:** Jähnel, Pfeiffer, Enderich, Hergenbahn, Pollak, Dylong, Reusch, B. Butzbach, Mantel, Heckel, Subasi (D. Butzbach, Reichardt) – **SR:** Aytop (Wiesbaden) – **Tor:** 0:1 Marc Reichardt (90.+2) – **Zuschauer:** 120.

SG Weinbachtal – FSG Dauborn/Neesbach 4:1 (0:1). In der ersten Hälfte zeigten sich die Gäste aus Dauborn sehr lauf und spielstark. Folgerichtig erzielte Gereon Coester mit einem Weitschuss aus gut und gerne 30 Metern die bis dahin verdiente Führung. Für die Platzherren scheiterte einzig Andre Schmidt mit dem besten Spielzug der Gastgeber an Gästekeeper Ender (18.). Dem gegenüber standen weitere gute Möglichkeiten von Dominic Voss und Lucas Hohly, die die Führung der Gäste noch weiter ausbauen hätten können. Nach Wiederbeginn kam Weinbachtal besser in die Partie, was unter anderem auf die Einwechslungen Jan Zwickowics und Daniel Zuber, sowie einer Umstellung auf ein offensiveres 4-2-4 System zurückzuführen war. So sorgten beide genannten Akteure in der 58. Minute für den Ausgleich. Nach Pass von Zuber tauchte Zwickowics im Strafraum alleinstehend auf und konnte mit einem Schuss aus kurzer Distanz einschieben. Wiederm Voss sowie Belz hatten in der Folge gute Chancen für die Gäste. Besser machte es auf der anderen Seite Tim Kratzheller, der nach einem Sprint über 30 Meter ins lange Eck einschob (66.). Die Partie war gedreht, auch weil Andre Schmidt bereits kurze Zeit später einen Foulelfmeter im Nachschuss verwandelte. Den Schlussspunkt setzte Tim Kratzheller mit seinem zweiten Treffer an diesem Tag.

Weinbachtal: Höhnel, Holder, Caspari, Kremer, Hardt, Schäfer, Heil, Brahm, Schmidt, Burger, Kratzheller (Zwickowics, Zuber, Weide) – **Dauborn/Neesbach:** Ender, Grimaldini, Coester, Hofmann, Schneider, Belz, Trinker, L. Hohly, da Silva, Göbel, Voss (Fischer, Grosmann, F. Hohly) – **SR:** Forbach (Solms) – **Tore:** 0:1 Gereon Coester (16.), 1:1 Jan Zwickowics (58.), 2:1 Tim Kratzheller (66.), 3:1 Andre Schmidt (76.), 4:1 Tim Kratzheller (81.) – **Gelb-Rot:** da Silva (D./80., Unsportlichkeit) – **Zuschauer:** 130.

SV Mengerskirchen – TuS Frickhofen 1:1 (1:0). Die erste Chance des Spiels hatte Mengerskirchen durch Bernhard Müller, der nach einer Flanke von Moritz Meister über das Tor köpfte. In der fünften Spielminute fiel das 1:0: Nach einem tödlichen Pass von Claudio Silva auf Bernhard Müller, schüttele dieser seinen Gegenspieler ab und besorgte den Führungstreffer. Auch die Gäste kamen zu einer guten Chance: Nach einem Konter kam Ilir Tahiri zum Schuss, stellte Felix Schermuly jedoch vor keine große Aufgabe. Kurz vor dem Halzeitpfiff hatte wieder Müller die Chance, die Führung auszubauen, als er frei nach einem Konter aufs Tor zu lief, doch verzog (39.). In der 70. Mi-

nute packte Albin Imeri den Hammer aus und traf aus 30 Metern in den Winkel zum 1:1 – Felix Schermuly hatte keine Abwehrchance. Wenige Minuten später scheiterte wieder Müller am starken Gästetorwart Kresic (76.). Mengerskirchen drückte in den letzten Minuten nochmal auf den Siegtreffer, doch mit viel Glück und Geschick retteten sich die Gäste über die Zeit.

Mengerskirchen: Schermuly, Busch, Zenbil, Schätzle, Meyer, Schreiner, Wagner, Fröhlich, Claudio Dos Santos Silva, Müller, Meister (Max Dos Santos Silva, Altuntas) – **Frickhofen:** Kresic, K. Imeri, Marsic, Matic, A. Imeri, Ballja, Altuntas, Tahiri, Bunemann, Tuzlak, Hasani (Dibelka, Schrade) – **SR:** Gottfried (Dillenburg) – **Tore:** 1:0 Bernhard Müller (5.), 1:1 Albin Imeri (70.) – **Zuschauer:** 60.

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – WGB Weilburg 1:2 abgebrochen. Obwohl WGB Weilburg acht Minuten vor dem Ende noch in Führung gelegen hatte, sorgten die Türken durch ihre Zuschauer nach Bedrohungen gegenüber einheimischen Akteuren sowie dem Schiedsrichter Baghdad Chikar für einen Spielabbruch, den der Unparteiische wohl guten Gewissens verantwortete, wie der Pressesprecher der Waldbrunner berichtete. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten Niklas Hartmann für die Heimelf und Marvin Kretschmann, der zweimal traf, die Tore erzielt. Eine Entscheidung über den tatsächlichen Spielabgang muss jetzt allem Anschein nach das Sportgericht treffen.

SC Offheim – SV Elz 1:1 (1:0). Ging es letzte Woche noch mehr über den Kampf und den Einsatz zum Erfolg, war Offheim heute gegen den Spitzenreiter durchaus ebenbürtig. Nach 40 Minuten konnte Kevin Jung nach schöner Einzelleistung von Daniel Klaus die Hausherren mit 1:0 in Führung bringen. Nach der Pause sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes und farbenfrohes Spiel auf dem Offheimer Rasenplatz. Farbe brachte auch der Schiedsrichter ins Spiel, der es sich nicht nehmen ließ, zwei Gelb-Rote und zwölf Gelbe Karten zu verteilen. Nach einer Flanke von den Gästen in den Offheimer Strafraum und einem Textilvergehen an einem Elzler Akteur, entschied der Referee zurecht auf Elfmeter. Mehmet Dragusha ließ dem Offheimer Keeper keine Chance, und vollstreckte zum verdienten Endstand von 1:1.

Offheim: Ibel, Kunz, Hoferichter, Schenk, Müller, Klaus, Aki, Kögölu, Schwertel, Heibel, Jung (Atzinger, Pott, Campana) – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Krasnjik, Belmont, Dragusha, Schlag, Günes, Amin, Born, Kessin (Giedrowicz, Jragapanath) – **SR:** Lang – **Tore:** 1:0 Kevin Jung (37.), 1:1 Mehmet Dragusha (57., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 120.

SG Heringen/Mensfelden – TSG Oberbrechen 1:1 (0:0). Schon zu Beginn des Spieles sahen etliche Spieler beider Mannschaften, die sich ein ausgeglichenes Spiel lieferten, die Gelbe Karte. Mit dem Pausenpfiff hätte Felix Czaika sein Team nach Rückpass von Tatarenko in Führung bringen können, doch er scheiterte an einem Gäste-spieler auf der Linie. Die zweite Halbzeit sah die SG als besseres Team, so scheiterte Marco Esposito aus kurzer Entfernung am glänzenden reagierenden Lanzel. Im Gegenzug hatte Tobias Kremer eine gute Möglichkeit, schoss aber freistehend neben das Tor. In der 72. Minute erzielte Marco Esposito das umjubelte 1:0. Nur drei Minuten später sah dessen Mannschaftskollege Alexander Bieker die Gelb/Rote Karte. Robin Reifenberg besorgte kurz vor Schluss noch den Ausgleich.

Heringen/Mensfelden: Lendle, Bieker, Selliger, Schäfer, Tatarenko, Lenau, Kasper, Marco Esposito, Viehmann, Meister, Czaika (Hoffmann, Michele Esposito, Aslan, Gärtner, Schmid) – **Oberbrechen:** Lanzel, U. Schumacher, Weyl, Schönbach, Michel, Jung, Kremer, Leimpek, L. Schumacher, Reifenberg, Fachinger (Münkel, Schneider, Henecker, Pötz) – **SR:** Yilmaz (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Marco Esposito (82.), 1:1 Reifenberg (88.).

Friebertshäusers Tore machen Derbysieg perfekt

Limburg. Die SG Heringen/Mensfelden (1:1 gegen die TSG Oberbrechen) wird vom SG Wirbelau/Schubbach) und vom FCA Niederbrechen in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg gejagt. Der VfR 19 Limburg blieb auch im Lokalderby auf dem Stephanshügel beim VfR 07 Limburg (1:2) bisher als einzige Mannschaft der Liga ohne jeglichen Sieg. *bb*

FUSSBALL-KREISLIGA A

VfR Niedertiefenbach – SC Dombach 0:7 (0:4). Der VfR Niedertiefenbach erwischte einen rabenschwarzen Tag, während den Gästen nahezu alles gelang. Bereits zur Pause stand es nach Treffern von Ostertag, Grassmann, Simon und Ben Hadji 0:4, während auf der anderen Seite lediglich Keil ein Ausreifezeichen mit einem Lattentreffer setzte. Zu allem Überfluss wurde ein Treffer von Sarges vom Unparteiischen zurückgepfiffen. Auch nach dem Wechsel ließen die Einheimischen die Tür in der Defensive weit offen und luden zu weiteren Gegentreffern ein. Zweimal Munsch und ein Treffer von Maier sorgten für den verdienten Kaisersieg des SCD.

Niedertiefenbach: Brühl, Kauss, K. Schenk, Orth, Gräf, Speth, Mink, Keil, Schoth, Heymann, Sarges (Schäfer, H. Schenk, Schaus) – **Dombach:** E. Dörfel, Maier, Paunescu, Cechol, Munsch, P. Dörfel, Ostertag, Tausch, Simon, Grassmann, Ben Hadji Ali (Holzhäuser, Zengele, Lindt) – **SR:** Eris (Friedrichsdorf) – **Tore:** 0:1 Stefan Ostertag (10.) 0:2 Florian Grassmann (18.) 0:3 Fabian Simon (25.) 0:4 Chibeh Ali Ben Hadji (43.) 0:5 Jens Musch (56.) 0:6 Michael Maier (75.) 0:7 Jens Musch (80.) – **Zuschauer:** 70.

SG Weilmünster/Laubeschbach – SG Ahlbach/Oberweyer 2:1 (1:0). Nach einem Fehler in der

Hintermannschaft der Gäste, erkämpfte sich Nils Nickel den Ball, ging in den 16er und legte quer auf Hendrik Lehmann. Dieser schoss den Ball unhaltbar zur Führung für die Heimmannschaft ins Tor (29.). In der 50. Minute war Oliver Ogrizek zur Stelle. Wiederum nach einem Fehler der gegnerischen Abwehr schoss er ins leere Tor der Gäste. Die Gäste wurden nun stärker und drängten die Heimmannschaft in die Defensive. Mit einem direkt verwandelten Freistoß gelang Uwe Steioff aus 16 Metern der Anschlusstreffer.

Weilmünster/Laubeschbach: Müller, C. Zuth, Kirsch, Steffen Kramp, Lehmann, Lehwalder, Knauer, Osburg, Nickel, O. Ogrizek, Jung (Sören Kramp, M. Ogrizek, Saliev) – **Ahlbach/Oberweyer:** Jeck, Hofmann, Schön, Reitz, Pötz, Kremer, L. Steioff, Demaré, Calamusa, Schäfer, Ludwig (Jung, Pirzkill, Schönborn, U. Steioff) – **SR:** Hartmann (Weilrod) – **Tore:** 1:0 Hendrik Lehmann (29.), 2:0 Oliver Ogrizek (50.), 2:1 Uwe Steioff (79.).

RSV Weyer 2 – SV Erbach 6:0 (1:0). Nach 13 Minuten prüfte Liban Mohammed Gästekeeper Thomas Ries im kurzen Eck und zwei Minuten später vollendete selbiger Spieler nach guter Vorarbeit von Dennis Wecker per Linksschuss zur verdienten Führung der Gastgeber. Die Chancenauswertung der Gastgeber verbesserte sich im zweiten Durchgang. Weyers auffälligster Spieler, der aus Somalia stammende Liban Mohammed, erhöhte per abgefälschtem Schuss auf 2:0 (50.) und bereitete mit viel Übersicht das 3:0 durch Pascal Schmitt vor (54.). Nur zwei Minuten später holte Gästekeeper Thomas Ries Weyers Steve Hönscher von den Beinen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Pascal Schmitt mit etwas Glück zur Vorentscheidung (56.). Weyer kontrollierte fortan die Partie und ein

FCA Niederbrechen – SG Villmar/Auenau 3:0 (1:0). Freistoßspezialist Tillmann Stillger verwandelte nach 15 Minuten einen Freistoß direkt zur 1:0-Führung. Der

FCA hatte auch in der zweiten Halbzeit mehr von der Partie und kombinierte sich wiederholt in den gegnerischen 16er, doch ein zweites Tor sprang nicht heraus. Die beste Gelegenheit dazu hatte Tobias Schneider in der 70. Minute, als dieser sich stark gegen mehrere Gegenspieler durchgesetzt hatte, dann jedoch am Gästekeeper scheiterte. So musste in der 78. Minute ein Standard erhalten, um die Führung auszubauen. Patrick Schwarz wurde im Strafraum zu Fall gebracht und den fälligen Strafstoß verwandelte Tobias Schneider zum überfälligen 2:0. Fünf Minuten vor Schluss erhöhte die Hausherren sogar noch auf 3:0. Jeremias Schneider schob locker zur viel umjubelten Entscheidung ein.

Niederbrechen: Y. Schneider, Königstein, Huber, Kentzia, J. Schneider, Stiller, Schermuly, Ludwig, Schwarz, T. Schneider, Eichwald (Niggemann, Frei, Kremer, Born) – **Auenau/Villmar:** Wilbert, Rossol, Falk, Dragesser, Jaick, Glaw, Sprenger, Marks, Höhler, Zanner, Blecker (Faber, Herr, Weill) – **SR:** Lehmann (Hahnstätten) – **Tore:** 1:0 Stiller (15.), 2:0 T. Schneider (78.), 3:0 J. Schneider (85.) – **Zuschauer:** 104.

SG Wirbelau/Schubbach – TuS Waldernbach 1:1 (0:0). Torchancen blieben in der ersten Halbzeit Mangelware. Auch nach der Pause versuchten es beide Mannschaften vornehmlich mit langen Bällen, bei denen jedoch beide gut disponierten Abwehrreihen keine Probleme hatten. Völlig überraschend fiel das 0:1 in der 69. Minute. Nach einem Fehlpass im Mittelfeld kam der Ball zum völlig freistehenden Jürgen Götz und dieser hatte keine Mühe, den Ball im Tor der Heimelf unterzubringen. Wirbelau/Schubbach verstärkte nur die Offensivbemühungen und erarbeitete sich auch die ein oder

andere erfolversprechende Tormöglichkeit. Es dauerte bis zur 83. Minute ehe Jörg Gruber nach Freistoß von André Zölller per Kopf der völlig verdiente Ausgleichstreffer gelang.

Wirbelau/Schubbach: Hautzel, André Zölller, Störzel, Yannick Zölller, Sascha Pfeiffer, Gruber, Röttelbach, Greune, Seip, Bördner, Stöhr (Martin, Reichardt, Hauss) – **Waldernbach:** Jusmann, Drecher, Wagner, Pozimski, Masan, Meuser, Reitz, Halle, Skrijeli, Scharf, Jürgen Götz (Beck, Berger, Johann Götz) – **SR:** Huber (Seck) – **Tore:** 0:1 Jürgen Götz (69.), 1:1 Jörg Gruber (83.) – **Zuschauer:** 110.

TuS Eisenbach – SG Oberlahn 1:0 (0:0). In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, wobei die Heimelf sich ein leichtes Übergewicht erspielte. So auch in der 32. Minute als ein Tor von G. Kaiser wegen Abschts nicht anerkannt wurde. In der zweiten Halbzeit hatte der TuS sofort die beste Möglichkeit zur Führung, aber Kai Simon scheiterte am glänzenden auflegtem Torwart der SG. Auch danach waren die Hausherren immer Herr der Lage und hatten durch Kai Simon und Marvin Siebig beste Chancen. In der 69. Minute markierte Tim Maibach das Siegtor.

Eisenbach: T. Kaiser, Schnabel, Hilt, Gautsch, Süßmann, G. Kaiser, Simon, Cinar, Baumann, Siebig, Leus – **Oberlahn:** Zimmermann, Rücker, Klapper, Losacker, Abel, Dombach, Umlauf, Geyer, Georg, Winkler, Heumann (Ketter, Cromm, Heimann) – **Tor:** 1:0 Maibach (69.).

VfR 07 Limburg – VfR 19 Limburg 2:1 (1:0). Es war, wie erwartet, ein schweres Stück Arbeit, bis der Heimsieg für die 07er in trock